



B90 / DIE GRÜNEN · Ratsfraktion Kreuztal
Roonstraße 19 · 57223 Kreuztal

An
Herrn Bürgermeister Biermann
Rathaus

57223 Kreuztal

Fraktion im Rat der Stadt Kreuztal
Roonstraße 19 · 57223 Kreuztal

Tel.: 0 27 32 / 5 14 45

Fax: 0 27 32 / 2 11 11

Email: fraktion@gruene-kreuztal.de

Internet: www.gruene-kreuztal.de

Kreuztal, den 09.10.2008

Anfrage zur Sitzung des Infrastruktur- und Umweltausschuss am 20.10.2008 DB Fahrkartenautomat für Fernverkehr

Sehr geehrter Herr Biermann,

die DB AG hat am Kreuztaler Bahnhof den Fahrkartenautomaten abgebaut, an dem Tickets für den Fernverkehr, Karten für die Platzreservierung gekauft oder ganz einfach vorab ein Reiseinfo mit den entsprechenden Zugverbindungen ausgedruckt werden konnte.

Dies ist für die grüne Fraktion ein unhaltbarer Zustand, der sowohl den intensiven städtischen Bemühungen um die Attraktivierung des Kreuztaler Bahnhofs als auch der Förderung des umweltfreundlichen Verkehrsmittel Bahn zuwider läuft.

Auch wenn heute Nahverkehrs-Tickets in den Zügen von Abellio am Automaten zu erhalten sind, bedeutet dies keinesfalls, dass der Automat für Fernverkehrstickets entbehrlich ist.

Darüber hinaus ist die Entfernung des Automaten besonders ärgerlich, weil die DB AG ebenfalls das Angebot der Kiosk-Betreiberin, einen Fahrkartenverkauf im Bahnhof anzubieten, nicht angenommen hat.

1. Nach wie vor gibt es (noch) Kreuztalerinnen, die die Bahn über den Nahverkehr hinaus nutzen.
2. Wird der Kreuztaler Bahnhof nicht nur von Kunden der Ruhr-Siegstrecke (Linie der Abellio Rail zwischen Siegen und Essen), sondern auch von denen der Rothaarbahn genutzt.
3. Zahlen die Bahnkunden drauf, wenn sie erst ein Tickets für den Nahverkehr erwerben müssen, um dann am Umsteigebahnhof erst ein Ticket für Anschlusszüge weiter entfernter Ziele zu erwerben.
4. Reicht oft die Zeit beim Umstieg nicht aus um beim Zwischenhalt das Anslussticket zu erwerben.

5. Ist es den KreuztalerInnen nicht mehr möglich frühzeitig vor Beginn einer Fernreise ein Ticket mit Platzreservierung zu erwerben, Sonderrabatte für frühes Buchen in Anspruch zu nehmen etc.
6. Ist es eine Zumutung als Alternative darauf hinzuweisen, man solle doch bitte vorab zum Bhf. Siegen fahren und dies dort erledigen (Hin/Rück Fahrpreis 6,70 €) oder das Internet bemühen. Davon abgesehen, dass nicht Jede/r über einen Internetanschluss verfügt, erhalten Sie dort bei der DB AG nicht mal mehr ein Hinweis auf den Fahrpreis für die Strecke zwischen Kreuztal und Siegen.

Von diesen Gründen abgesehen, entsteht ein permanenter Imageschaden für das Verkehrsmittel Bahn, wenn der Service für die Kunden immer weiter eingeschränkt wird. Das wirkt besonders pikant, wenn vorher noch ein Zug der Abbellio auf den Namen der Stadt getauft wird.

Daher bitten wir Sie folgende Fragen zu beantworten:

1. Ist der Verwaltung die Problematik bereits bekannt und hat sie ggf. auch schon Schritte eingeleitet um den alten Zustand wieder herzustellen?
2. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
3. Wenn nein, welche Schritte gedenkt die Verwaltung zu unternehmen?
4. Wer sind die AnsprechpartnerInnen und welche Möglichkeiten haben wir, darauf zu drängen, den ursprünglichen Service für BahnkundInnen aus Kreuztal wieder herzustellen?
Ist es möglich auch den Zweckverband ZWS (der ja für Verkehrsverträge und Qualitätsstandards zuständig ist) mit dieser Problematik zu befassen um der Problematik Nachdruck zu verleihen?
5. Gibt es weitere Bahnhaltdepunkte in unserem Bereich, die von der Problematik betroffen sind, womit auch dort Handlungsbedarf besteht?
6. Falls die Bahn nun nicht mal mehr Willens oder in der Lage sein sollte, ihren Automaten-service aufrecht zu erhalten: Gibt es die Möglichkeit den Fahrkartenverkehr im Kiosk noch einmal nach zu verhandeln?

Mit freundlichen Grüßen

Anke Hoppe-Hoffmann
(Fraktionssprecherin)